



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,0% und liegt damit um 0,36 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	268.106.130	HGB-Eigenkapital	2.991.340
Fondsgebundene LV	8.822.830	verfügbare RfB	12.496.240
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	230.272.200
HGB-Bilanzsumme	283.670.070	Bestandsabbaurate	6,2%
HGB-Deckungsrückstellung	249.893.130	Passivduration	16
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	2.991.340	skalierte aktivische Bewertungsreserven	55.074.870
Risiko- und Übriges Ergebnis	861.691	Marktwert Kapitalanlagen	323.181.000
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.534.640	Marktwert-Bilanzsumme	338.744.940
Zahlungen Versicherungsfälle	14.873.260	zukünftige pass. vt. Überschüsse	13.614.714
Zinszusatzreserve	19.620.930	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-6.481.007
aktivische Bewertungsreserven	55.074.870	passivische Bewertungsreserven	7.133.707
freie RSt für Beitragsrückerstattung	8.961.600	zukünftige Überschüsse	62.208.577
mittlerer Tarifrechnungszins	2,0%	zukünftige Aktionärsgewinne	15.467.703
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	3.866.926
		ökonomisches Eigenkapital	28.203.696
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,4%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,0%